

Die Referendumsfrist läuft am 26. Juni 1957 ab.

Der Text des Beschlusses findet sich auf Seite 213 der Sammlung der eidgenössischen Gesetze 1957.

Bern, den 28. März 1957.

Bundeskanzlei

3179

Berichtigung

Eidgenössische Technische Hochschule

(Diplomerteilung BBl 1957, I, 816)

Seite 818

Statt: Chemiker

muss es heissen: Ingenieur-Chemiker.

Zürich, den 13. März 1957.

Eidgenössische Technische Hochschule

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Einführung der Invalidenversicherung

Inhalt: Einleitung – Ausgangslage und Zielsetzung – Der Kreis der von der Invalidenversicherung zu erfassenden Personen – Die allgemeinen Voraussetzungen für den Anspruch auf Leistungen der Invalidenversicherung – Die Eingliederungsmassnahmen – Die Renten – Das Rückgriffsrecht auf haftpflichtige Dritte – Die Invalidenversicherung im Rahmen der freiwilligen AHV für Auslandschweizer – Die Durchführung – Die Rechtspflege – Das Verhältnis der Invalidenversicherung zu anderen Zweigen der Sozialversicherung – Finanzierung – Anhang mit Zahlentabellen und Graphiken.

Der Bericht kann bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern*, zum Preise von Fr. 5.– bezogen werden.

3180

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Beamte und Angestellte

2 Akademiker

Abgeschlossene Hochschulbildung (rer. pol., jur. oder ing.) als Anwärter für höhere Stellen im Betriebsdienst. Kenntnis von mindestens zwei Amtssprachen. Alter nicht über 30 Jahre.

Anmeldung handschriftlich unter Beigabe der Ausweise über Studiengang und praktische Tätigkeit.

Besoldung: Nach Vereinbarung.

Anmeldetermin: 31. März 1957. (2..)

184

Offerten an: Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, Verwaltungspraxis, Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften, gute Umgangsformen, Muttersprache französisch, Beherrschung der deutschen und gute Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldetermin: 10. April 1957. (2..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

199

Betriebswirtschaftlicher Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene beziehungsweise sehr gute betriebswirtschaftliche Ausbildung. Praxis in Industrie oder Verwaltung. Selbständiger Mitarbeiter für Organisationsuntersuchungen und für die Behandlung von Spezialfragen. Angenehmer Charakter. Guter Ver-

handlungspartner. Sprachen: Muttersprache deutsch oder französisch, zweite Amtssprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1957. (2.).

Offerten an: Zentralstelle für Organisationsfragen der Bundesverwaltung, Bern 3. 200

Einige Bauingenieure und Tiefbautechniker sowie ein Architekt und ein Hochbautechniker

Abgeschlossene Hochschulbildung beziehungsweise Technikumsbildung.

Dienstantritt sofort.

Besoldung: Hochschulabsolventen: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken;

Techniker: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 1. April 1957. (2..)

Offerten an: Bauabteilung II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern. 185

Ingenieure und Techniker für das Gebiet der Zeitmessungstechnik

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumsbildung. Muttersprache deutsch oder französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht. Die Anstellung erfolgt vorerst provisorisch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (3..).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Bern. 186

Maschinen-Ingenieure und -Techniker, Elektro-Ingenieure und -Techniker, Physiker für die Gebiete Werkzeugmaschinen, Textilindustrie, Thermodynamik, Strömungslehre, allg. Maschinenbau, Schwachstromtechnik, automatische Telephonie, Elektrotechnik

Abgeschlossene Hochschul- beziehungsweise Technikumsbildung. Muttersprache deutsch oder französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht. Die Anstellung erfolgt vorerst provisorisch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (3..).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Bern. 187

Chemiker (Forschungs- und Versuchsanstalt, Sektion Materialprüfung)

Chemiker mit abgeschlossener Hochschulbildung, befähigt zur Leitung eines chemischen Laboratoriums. Erfahrung auf den Gebieten der analytischen Chemie und der Materialprüfung erwünscht. Dienstort Bern.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 6. April 1957. (2..)

Offerten an: Personalabteilung, Generaldirektion PTT, Bern. 188

Chemiker für das Gebiet der Textilfaserveredlung

Abgeschlossene Hochschulbildung. Muttersprache deutsch oder französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht. Die Anstellung erfolgt vorerst provisorisch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (3..).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Bern.

189

2 Ingenieure II, evtl. I

Flugingenieure mit technischer Hochschulausbildung für Aufsichts- und Entwicklungsaufgaben auf dem Gebiete der Lufttüchtigkeitsprüfung von Flugmaterial. Kenntnis einer zweiten Amtssprache und des Englischen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1957. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bundeshaus Nord, Bern.

201

Techniker (Generaldirektion PTT, Telephon- und Telegraphenabteilung, Radiodienst, Sektion Fernsehen, Bern)

Abgeschlossene technische Mittelschulbildung (anerkanntes Technikum, evtl. gleichwertiges Diplom einer ausländischen Schule) in Richtung Schwachstromtechnik, Hochfrequenz, einige Jahre Praxis.

Interessante, vielseitige und entwicklungsfähige Arbeit auf dem Gebiete von Fernseh-Richtstrahlanlagen.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 13. April 1957. (2.).

Offerten an: Generaldirektion PTT, Personalabteilung, Bern.

202

Techniker II evtl. I

Diplomierter Hochbautechniker, wenn möglich mit Praxis, zur selbständigen Bearbeitung hochbautechnischer Aufgaben für ober- und unterirdische Bauten.

Besoldung: 7750 bis 12 128 evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (2.).

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

203

Techniker II, evtl. I, oder Technischer Assistent II, evtl. I

Elektrotechniker, evtl. Elektromechaniker allgemeiner Richtung oder spezialisiert auf Schwachstromanlagen, insbesondere Radiotechnik und tf.; Übermittlungsassistent; Sprachen deutsch und französisch, italienisch erwünscht.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 8518 bis 13 073, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 13. April 1957. (2.).

Offerten an: Abteilung für Infanterie, Bern 3.

204

1 Bauaufseher

Gute Schulbildung, abgeschlossene Berufslehre, Praxis in der örtlichen Aufsicht von allgemeinen Tiefbauarbeiten. Kenntnis einer zweiten Amtssprache (deutsch oder italienisch) erwünscht. Dienstort wird später festgesetzt.

Besoldung: 7350 bis 11 183 Franken.

Anmeldungstermin: 1. April 1957. (2..)

Offerten an: Bauabteilung des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

190

Adjunkt II, evtl. I (Eidgenössisches Fabrikinspektorat Lausanne)

Ingenieur, Techniker oder Chemiker; einige Jahre Industriepraxis; Interesse an Fragen der Arbeitshygiene und des Arbeiterschutzes. Muttersprache französisch, gute Kenntnisse der deutschen und wenn möglich der englischen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 5. April 1957. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

175

Zeughausadjunkt II (Eidgenössisches Zeughaus Sursee)

Offizier. Gute allgemeine sowie technische oder kaufmännische Bildung, mit Verwaltungs- oder Zeughauspraxis. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 8518 bis 13 073 Franken.

Anmeldungstermin: 30. März 1957. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

191

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Jüngerer Mitarbeiter für den Lochkartendienst. Abgeschlossene Kaufmännische Lehre. Bewerber, die das IBM-Lochkartenverfahren kennen, erhalten den Vorzug. Anfänger werden eingeführt. Muttersprache deutsch.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 6. April 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Finanzdienst, Bern 3.

192

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung mit einiger Praxis. Kenntnis von zwei Amtssprachen.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 3. April 1957. (2..)

Offerten an: Abteilung für Sanität des EMD, Bern.

205

Bureaudiener I oder Kanzlist II

Jüngere Mitarbeiter mit Eignung für alle in den Registraturen vorkommenden Arbeiten. Muttersprache deutsch, französisch oder italienisch, mit Kenntnis einer andern Amtssprache.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 3. April 1957. (1.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

206

Laborant

Abgeschlossene Berufslehre als Laborant, vorwiegend chemischer Richtung.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (3..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Laboratorium Wimmis.

193

Bureaudiener I (Eidgenössische Staatskasse)

Gewandte, zuverlässige Arbeitskraft, möglichst mit Erfahrungen im Umgang mit Geld.
Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen, Bern 3.

194

Bibliotheksassistent(in) II, evtl. I

Abgeschlossene Mittelschulbildung, Inhaber des Fachdiploms der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare oder eines anderen anerkannten Fachdiploms, sehr gute Kenntnis einer zweiten Amtssprache und Kenntnis einer Fremdsprache.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 10. April 1957. (2.)

Offerten an: Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern.

195

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Handelsschule oder Berufslehre in Handel oder Bank. Gute Maschinenschreiberin.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 5. April 1957. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung Bern.

196

Kanzleihilfin II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gute Kenntnisse des Französischen. Bei Eignung Dauerstelle.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 13. April 1957. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, Bern 23, Postfach.

207

Kanzleihilfinnen II evtl. I

Muttersprache deutsch, mit Kenntnissen des Französischen; abgeschlossene Bureaulehrzeit oder Handelsschule, wenn möglich mit praktischer Tätigkeit. Rasches Maschinenschreiben und Stenographieren Bedingung. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 10. April 1957. (2.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeibehörde des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

208

Kanzleihilfin II evtl. I

Stenodaktylo mit abgeschlossener kaufmännischer Lehrzeit oder gleichwertiger Ausbildung in Bureau der Militärverwaltung für Korrespondenz, Spedition und Registratur. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Eintritt: 15. Juni 1957.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (2.).

Offerten an: Kommando 5. Division, Aarau (Fleinergut).

209

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin (Eidgenössisches Zeughaus Zweisimmen)

Geläufiges und sauberes Maschinenschreiben. Gute allgemeine Bildung. Muttersprache deutsch, gute Vorkenntnisse der französischen Sprache erwünscht.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 20. April 1957. (2.).

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

210

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II (Zollkreisdirektion in Chur)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Diplom einer Handelsschule.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 7. April 1957. (1.).

Offerten an: Zollkreisdirektion, Chur.

211

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Kaufmännische Ausbildung. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in der Stenographie. Muttersprache französisch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1957. (2.).

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

212

Arbeiter

Funk- und Radarmechaniker

Abgeschlossene Berufslehre als Elektro-Mechaniker, Feinmechaniker, Radio-Elektriker oder verwandte Berufe. Kenntnisse der Hochfrequenztechnik. Dienstorte Dübendorf, Buochs oder Interlaken.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 25. April 1957. (4.).

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

197

Lehrstellen

Aufnahme von Lehrlingen für den Zugdienst (KonduktEURdienst)

Die Schweizerischen Bundesbahnen nehmen sobald als möglich in allen drei Kreisen eine Anzahl Lehrlinge für den Zugdienst an.

Erfordernisse:

- a. Schweizer Bürgerrecht, bürgerliche Ehrenfähigkeit, militärdiensttauglich, Alter von wenigstens 20 und höchstens 30 Jahren;
- b. kräftige Körperkonstitution, volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn;
- c. ausreichende Schulbildung und genügendes Kenntnis zweier Amtssprachen. Von den Bewerbern französischer und italienischer Zunge wird Deutsch und von den Bewerbern deutscher Zunge Französisch oder, wo es nötig ist, Italienisch als zweite Amtssprache verlangt. Bewerber, die weitere Sprachen kennen, erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Die Bewerber haben eine Kenntnis- und allenfalls eine Eignungsprüfung abzulegen und sich vor der Aufnahme in den Eisenbahndienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Bahnverwaltung zu unterziehen.

Den handschriftlichen Anmeldungen, die eine kurze Lebensbeschreibung enthalten sollen, sind eine Photographie, das Militärdienstbüchlein, die Zeugnisse der letzten Schuljahre und die lückenlosen Ausweise über die bisherige Tätigkeit beizulegen.

Weitere Auskünfte sind bei sämtlichen Bahnhof- und Stationsvorständen oder den nachgenannten Betriebschefs erhältlich.

Anmeldetermin: 10. April 1957. (2..)

Offerten an: Betriebschef der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich.

Ausschreibung von Stagiaires-Stellen für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departementes, die Hochschulbildung voraussetzen

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt, eine Anzahl Stagiaires für Ämter, die Hochschulbildung voraussetzen. (8. Besoldungsklasse) in Dienst zu nehmen. Die Anwärter, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, haben im Verlaufe der Monate September und Oktober 1957 eine Prüfung für die Zulassung auf Probe und, sofern sie diese Prüfung bestehen, eine Probezeit von 2 Jahren zu absolvieren. Während diesen zwei Jahren beziehen die Anwärter ein Gehalt im Rahmen der 9. Besoldungsklasse (10 220 bis 14 805 Franken plus gesetzliche Zulagen). Am Ende der Probezeit haben die Anwärter eine Schlussprüfung zu bestehen.

Zulassungsbedingungen: Nach dem 31. Mai 1927 geborene Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, abgeschlossene Hochschulbildung, gründliche Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und gute Kenntnisse in der dritten Amtssprache oder einer wichtigen Fremdsprache, mindestens zweijährige Tätigkeit in der Verwaltung, in einem Anwaltsbüro oder in der Privatwirtschaft (bei Bewerbern mit einem kantonalen Anwaltspatent kann die zur Erlangung des Patents erforderliche praktische Tätigkeit als genügend betrachtet werden). Gute Gesundheit (Tropentauglichkeit).

Die Anmeldungen sind bis zum 31. Mai 1957 an das Eidgenössische Politische Departement in Bern zu richten. Der Anmeldung sind die folgenden Unterlagen beizufügen:

1. eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er nur das Schweizerbürgerrecht besitzt,
2. der Geburtsschein,
3. ein Leumundszeugnis,
4. die Studiaausweise,
5. Ausweise über die bisherige praktische Tätigkeit,
6. ein Lebenslauf,
7. Referenzen.

Sämtliche Belege sind im Original oder photokopiert beizufügen.

Die Anwärter werden zu gegebener Zeit aufgefordert, sich über ihren Gesundheitszustand auszuweisen.

Das Reglement über die Zulassung und die Wahl für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements und das Reglement über die Zulassungsprüfung für Ämter, die Hochschulbildung voraussetzen, können zum Preis von 55 Rappen beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Politische Departement, Bern 3 (telephonische Anfragen Nr. (031) 61 33 27).

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.03.1957
Date	
Data	
Seite	968-976
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 770

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.